

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	7
1. Die Rechtfertigung erziehungswissenschaftlicher Forschung . . . . .	9
1.1 Das Problem der Rechtfertigung normativer Sätze . . . . .	9
1.2 Die Rechtfertigung erziehungswissenschaftlicher Forschung . . . . .	18
2. Das Problem allgemeiner Erziehungs- und Unterrichtsziele . . . . .	30
2.1 Die Rechtfertigung erziehungspraktischer Handlungen im Hinblick auf Dispositionsziele . . . . .	30
2.2 Das Problem oberster Dispositionsziele . . . . .	35
2.21 Erziehung als Mittel zur Erreichung der Primärziele . . . . .	38
2.22 Die Forderung nach Chancengleichheit . . . . .	43
2.23 Die Forderung nach Berücksichtigung der Interessen der Lernenden . . . . .	48
2.24 Mündigkeit und Emanzipation als Erziehungsziele . . . . .	51
3. Normierung erziehungswissenschaftlicher Termini . . . . .	55
3.1 Elementare Normen verständlichen Redens . . . . .	56
3.11 Definition und exemplarische Einführung . . . . .	58
3.12 Das Problem der Operationalisierung . . . . .	63 X
3.2 Die Rechtfertigung terminologischer Unterscheidungen in der Er- ziehungswissenschaft . . . . .	74
3.21 Methode der Rechtfertigung terminologischer Unterscheidungen . . . . .	74
3.22 Probleme der Normierung des Ausdrucks ‚Intelligenz‘ . . . . .	77
3.23 Beobachtungskategorien im Rating-Verfahren . . . . .	80
3.24 Validitätsprobleme bei der Operationalisierung . . . . .	84 X
3.25 Die Rechtfertigung von Taxonomien . . . . .	87
4. Probleme und Möglichkeiten empirischer Erziehungswissenschaft . . . . .	98 X
4.1 Das ideale Modell einer handlungsleitenden empirischen Erziehungs- wissenschaft . . . . .	98
4.2 Realisierungsproblem einer handlungsleitenden empirischen Er- ziehungswissenschaft . . . . .	103
4.21 Fehlerquellen empirischer Untersuchungen . . . . .	104
4.22 Generalisierungsprobleme empirischer Untersuchungen . . . . .	112
4.3 Das Verstärkerprogramm als Beispiel für wissenschaftlich geleitete Erziehungspraxis . . . . .	116
4.4 Aufgaben und Probleme empirischer Rahmentheorien in der Er- ziehungswissenschaft . . . . .	128
4.41 Empirische generelle Aussagen innerhalb der erziehungswissen- schaftlichen Rahmentheorie . . . . .	128
4.42 Partikulare Aussagen innerhalb der erziehungswissenschaftlichen Rahmentheorie . . . . .	131

4.5	Aufgaben und Methoden erziehungswissenschaftlicher Individualtheorien . . . . .	135
4.51	Beobachtungsverfahren . . . . .	135
4.52	Die Frage nach den Ursachen im Rahmen pädagogischer Diagnostik	142
4.53	Hermeneutische Verfahren in der Erziehungswissenschaft . . . . .	147
4.6	Deskription und Stigmatisierung . . . . .	154
5.	Unterrichtsplanung als praktischer Diskurs . . . . .	160
5.1	Unterrichtsplanung und Curriculumforschung . . . . .	160
5.2	Metatheoretische Regeln für die Rechtfertigung von Unterrichtseinheiten . . . . .	166
5.3	Situationsvarianz praktischer Diskurse für die Rechtfertigung von Unterrichtseinheiten . . . . .	178
6.	Theorie und Praxis . . . . .	186
	Literaturverzeichnis . . . . .	189
	Personenregister . . . . .	210
	Sachregister . . . . .	212